

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 14.04.2010

Anwesende

Fr. Projektbetreuerin OSR Sablik, Hr. Amtsleiter Zehetmayer, Hr. Arch. Wocelka Fr. Arch. Mayerhofer
Besprechungsdauer: 17:00-18:30

Besprechungsinhalt

Die Gemeinde führt eine Liste über **Pflanzen- und Materialienspenden**. Derzeit gibt es Baumstämme und Holzpflaster. Es gibt allerdings bereits Freiwillige, die sich ehrenamtlich für tatkräftige Unterstützung gemeldet haben. Auf der Recycling-Börse von NÖ Gestalten (www.noegestalten.at) gibt es derzeit keine erwähnenswerten kostenlosen Materialien.

Hr. Wocelka informiert, dass die bestehende **gewachsene Rasenfläche** im Bereich des Fallschutzes und des Hügels abgetragen werden kann. Es gibt F. Boels, 2201 Wien Gerasdorf, die Geräte für die Rasensonden-Herstellung verleiht. Hr. Wocelka übergibt Hr. Zehetmayer den Katalog der Firma. Eine fachgerechte Lagerung und Wiederverlegung der Rasenstücke ist allerdings unbedingt erforderlich. Fr. Mayerhofer wird sich diesbezüglich bei einem Gärtnereibetrieb informieren.

Die Ausführung des **geplanten Tunnels** wurde diskutiert. Es wird ein Angebot für die Errichtung eines gemauerten Tunnels (mit Holzrost) eingeholt. Eine Ausführung könnte eventuell auch durch Freiwillige erfolgen, wenn die Gemeinde das Material zur Verfügung stellt.

Fr. Mayerhofer hat eine **Bepflanzungsskizze** vorgelegt, die mit einer Fachberatung bei der Gärtnerei Starkl, Gärtnerstr. 4, 3430 Frauenhofen. Es wurden die Ergebnisse des Ausstecktermins am 09.04.2010 berücksichtigt.

- ◆ keine umlaufende geschnittene Hecke
- ◆ kleinwüchsige, pflegeleichte Pflanzen
- ◆ dichte Bepflanzung des Hügels Richtung Nachbar
- ◆ Sickerfläche im Bereich des Brunnens

Fr. Sablik gibt zu bedenken, dass der **Standort der Himbeerpflanzen** (stachellos) durch die angrenzende überdeckte Abstellfläche und die geplante Sitzplatzüberdachung zu wenig Sonne bekommen wird. Die Naschpflanzen sollten daher weiter nach Norden gerückt werden (mehr Sonne)!

Hr. Zehetmayer informiert, dass die **Sickerfläche beim Brunnenstandort** mit Brunnenringen ausgeführt wird. Bei der Standortwahl ist daher der Sicherheitsabstand von der Gasleitung mit 2,00m zu berücksichtigen.

Hr. Wocelka hat ein Telefonat mit Hr. Starkl geführt (Angebot liegt den heutigen Besprechungsunterlagen bei). Hr. Starkl schlägt für die **Verstecke-Ecke** die Pflanzung von Büschen vor, die dann oben zusammen gebunden werden (kostengünstige Variante).

Fr. Sablik informiert, dass **Anrainer (Süden)** bereits um die Pflanzung einer zusätzlichen Hecke an der südlichen Grundgrenze ersucht haben. Es wird befürchtet, dass bei Ballspielen die angrenzenden Gärten in Mitleidenschaft gezogen werden.

PILOTPROJEKT
Mein ... Dein ... Unser Spillern

Fortsetzung

Beim **Hügel Richtung Nachbarn** sind Beetrosen einskizziert – Hr. Wocelka schlägt vor, Spirea zu setzen (kleinwüchsig und pflegeleicht) und die Böschung möglicherweise mit Holzstämmen zu fixieren. Der Hügel wird lediglich beim Tunnel etwas höher ausgeführt.

Die **Abgrenzung von Fallschutzbereichen und Sandspielfurche** zu den angrenzenden Rasenflächen könnte mit Holzbalken oder Holzrundlingen hergestellt werden. Fa. Moser hat Fotos übermittelt, die am heutigen Tag von den Anwesenden diskutiert wurden.

Nächsten Schritte

- ◆ Fr. Mayerhofer holt Angebote für Tunnelbau als Entscheidungsgrundlage ein.
- ◆ Rasensoden: Fr. Mayerhofer holt weiterführende Informationen für die Abtragung der Rasenfläche, die Lagerung und die Wiederverlegung ein.